



GUIDED CONTENT

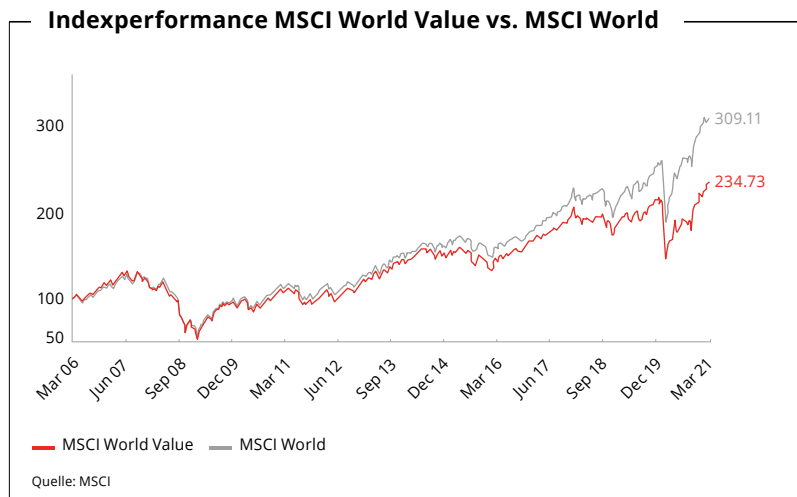
**Value-Aktien holen auf:
stabiler Trend oder Strohfeuer?**

VALUE INVESTING

Value-Aktien holen auf: stabiler Trend oder Strohfeuer?

Die Gewichte zwischen Value- und Growth-Strategien haben sich zuletzt verschoben. Value-Aktien konnten an Boden gewinnen. Growth-Titel mussten Federn lassen. Ist damit die Trendumkehr eingeleitet?

Value oder Growth? In der Finanzwissenschaft gibt es keine eindeutigen Belege dafür, dass einer der beiden Investmentstile gegenüber dem anderen dauerhaft besser abschneiden würde. Die Überlegenheit eines Stils scheint sich vielmehr auf bestimmte, für den jeweiligen Investmentansatz günstige Marktphasen zu konzentrieren. Vor diesem Hintergrund werden Investoren hellhörig, wenn sich ein Regimewechsel anzukündigen scheint. Das könnte nun der Fall sein. Denn seit der zweiten Hälfte des vergangenen Jahres geht es mit Value nach Jahren der Depression endlich wieder deutlich bergauf. Auch zu Beginn des Jahres 2021 hielt diese Bewegung an. Dies verdeutlicht ein beispielhafter Blick auf die entsprechenden Indizes des amerikanischen Indexhauses MSCI. Beide Indizes spiegeln die Performance von groß- und mittelgroßkapitalisierten Unternehmen aus 23 Industriestaaten unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Investmentstile wider. Während der MSCI World Value Index in US-Dollar im ersten Quartal weiter nach oben kletterte, ging dem MSCI World Growth Index in US-Dollar zuletzt die Puste aus (siehe Grafik). Geht damit eine Dekade der Outperformance von Growth zu Ende?



**DAS KONJUNKTURELLE UMFELD
SPRICHT FÜR VALUE**

Die Befürworter einer Stilrotation verweisen vor allem auf die Erholung der Weltwirtschaft nach einer durch die Corona-Krise verursachten Phase der Rezession. Unterstützt durch Konjunkturprogramme und staatliche Hilfen in Milliardenhöhe komme die Wirtschaft nun wieder in Fahrt. Die Folge: stärkere Umsätze und höhere Gewinne der Unternehmen sowie ein allmähliches Ansteigen von Inflation und Zinsen. All das produziere Rückenwind für Value-Titel.

**STEHT DIE ROTATION VON
GROWTH ZU VALUE VOR
DER TÜR?**



„Historisch gesehen sind solche Erholungsphasen ein guter Zeitpunkt für Value-Aktien und zyklische Titel“, sagte Goran Vasiljevic von Linghor & Partner Asset Management unlängst im Interview mit einem Branchenmedium. Ähnlich sehen dies die Experten von Goldman Sachs. „Das Value-Universum reagiert stärker auf zyklische Treiber“, erklärte Luke Barrs, Leiter des Aktien-Portfoliomanagements bei Goldman Sachs Asset Management (GSAM). „Während 50 Prozent des Value-Universums als eher konjunkturabhängig gelten, trifft das nur auf 24 Prozent der Wachstumsaktien zu. Diese Voraussetzungen sorgen dafür, dass Aktien des Value-Universums für Anleger derzeit besonders interessant sind.“

Einen weiteren Grund für die Stilrotation sehen Marktbeobachter in den unterschiedlichen Bewertungsniveaus. Bei den Wachstumswerten sind in den vergangenen Monaten vor allem die auch in der Corona-Krise stark favorisierten Technologiewerte kräftig im Preis gestiegen. Manch ein Anleger fragt sich nun, ob die Bewertungen noch durch eine fundamentale Analyse gerechtfertigt sind. Auf der anderen Seite gelten viele Zyklischer momentan als unterbewertet, bieten also gute Kaufgelegenheiten. „Heute sind die Bewertungsdiskrepanzen günstig wie lange nicht mehr“, so Goran Vasiljevic. Die zwangsläufig eintretende Normalisierung dieses Gefälles führe daher gegenwärtig zu einer Outperformance des Value-Stils. »

**DAS VALUE-UNIVERSUM
REAGIERT AUF
KONJUNKTURELLE
ERHOLUNGSPHASEN**



EINE SCHWALBE MACHT NOCH KEINEN SOMMER

Ob die gute Entwicklung von Value weiter anhält und tatsächlich eine Trendwende herbeiführt, bleibt abzuwarten. Skeptiker weisen darauf hin, dass für einen nachhaltigen Wechsel Value-Aktien ihre Stärke über mindestens sechs bis zwölf Monate beweisen müssten. Spätestens im Herbst wird man also sehen, ob das Comeback der Value-Aktien ein Strohfeder geblieben ist oder sich zu einem Flächenbrand ausweiten konnte. Nicht wenige Beobachter gehen nur von einem Zwischenhoch aus. Für sie haben anhaltend niedrige Bewertungen von Value-Titeln im gegenwärtigen Umfeld durchaus ihre Berechtigung. Denn den entsprechenden Unternehmen mangle es an strukturellem Wachstum und an Antworten auf die Geschäftsmodelle eines disruptiven Wettbewerbs. Zusätzlich drückten niedrige Zinsen auf die Bewertungen von Value-Aktien. „Für keinen dieser Faktoren

erwarten wir auf absehbare Zeit eine Änderung zugunsten von Value-Aktien“, fasst Christian Schmitt, Senior Portfolio Manager bei Ethenea Independent Investors, die Lage aus seiner Sicht zusammen.

Vorsicht bei Value-Aktien, dazu rät auch Matthias Born, Head of Investments und CIO Equities bei Berenberg Wealth & Asset Management. Zwar sieht er ein gewisses Aufholpotenzial. Dieses sei vor allem der Rückkehr zum langfristigen Mittelwert (Mean Reversion) geschuldet. Eine langfristige Outperformance kann er aber nicht erkennen. „Wir sind überzeugt, dass es sich nicht auszahlen wird, langfristig auf eine breitere Erholung der Nachzügler zu setzen“, erklärte der Fondsmanager in einem Interview. Er präferiert stattdessen weiterhin qualitätshaltige Wachstumstitel. „Auch wenn Wachstumstitel heute im Durchschnitt teurer als vor zehn Jahren sind, gibt es noch viele attraktive Anlagemöglichkeiten innerhalb dieses Bereichs.“

MEIN GELD

COMEBACK VON VALUE NUR EIN ZWISCHENHOCH?

Bild: dizain/shutterstock

ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS

ACATIS Aktien Global Fonds – Value Investing 2.0

Warum Value Investing? Viele akademische Studien haben die Überlegenheit des Value Investings gegenüber anderen Anlagestilen bewiesen. Weil es sich am Wert und nicht am Preis von Firmen ausrichtet, muss es langfristig einer passiven oder trendorientierten Anlagepolitik überlegen sein. Der Multimilliardär Warren Buffett hat den Value-Stil überzeugend begründet und vorgelebt. Der ACATIS Aktien Global Fonds folgt deshalb seit Beginn erfolgreich seiner Strategie. In den letzten Jahren betrachtet ACATIS zur Unternehmensbewertung aber mehr als nur fundamentale Zahlen. Das alleinige Betrachten von Kennzahlen wie beispielsweise dem Kurs-Buchwert-Verhältnis (KBV) oder dem Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) ist nicht mehr aussagekräftig genug. ACATIS bewertet deshalb auch die Zukunftsfähigkeit des Geschäftsmodells, um einen fairen Preis für ein Unternehmen zu ermitteln. Diese Anpassung ist wichtig, weil Digitalisierung und Innovationen klassische Geschäftsmodelle und strategische Burggräben zerstören. Die Welt wandelt sich. Künstliche Intelligenz, Blockchain, Big Data und Genanalytik sind nur ein paar Stichworte in diesem Zusammenhang. Innovationen werden schneller entwickelt und die Lebenszeit von Unternehmen verkürzt sich. In den letzten 60 Jahren hat sich das Durchschnittsalter von Firmen im Börsenindex S&P 500 gedrittelt. Die Unterneh-

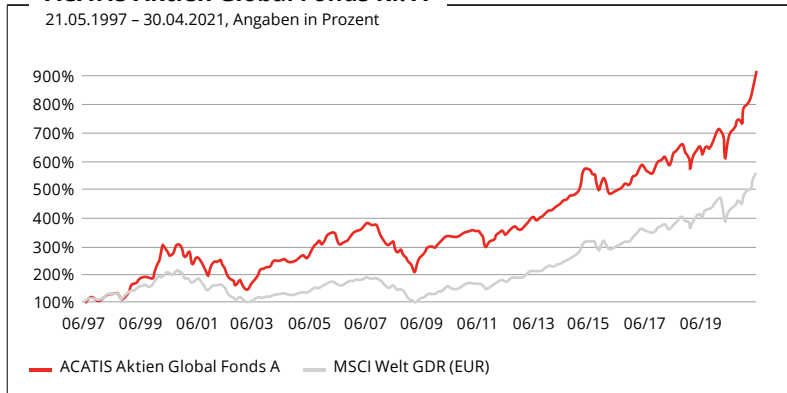
men haben somit auch weniger Zeit, Erträge zu erwirtschaften. Im ACATIS Aktien Global Fonds werden diese Entwicklungen bei der Titelauswahl berücksichtigt. Diesen weiterentwickelten Investmentstil bezeichnet ACATIS als „Value Investing 2.0“. Der ACATIS Aktien Global Fonds belegt, dass langfristig die Wertschöpfung von Aktien auch über politische und wirtschaftliche Krisen hinweg gute Ergebnisse erzielt. Seit Start am 21. Mai 1997 erzielte der Fonds ein Plus von 814,3 Prozent (+9,7 Prozent p. a.) bei einer Volatilität von 19,0 Prozent. Der Vergleichsindex kam im gleichen Zeitraum auf eine Performance von +463,6 Prozent (+7,5 Prozent p. a.) bei einer Volatilität von 17,4 Prozent.



ACATIS INVESTMENT

ACATIS Aktien Global Fonds KI. A

21.05.1997 – 30.04.2021, Angaben in Prozent



Disclaimer: Daten per 30.04.2021. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für künftige Erträge. ACATIS übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Marktprognosen erzielt werden. Die Informationen beruhen auf sorgfältig ausgewählten Quellen, die ACATIS für zuverlässig erachtet, jedoch können deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit nicht garantiert werden. Holdings und Allokationen können sich ändern. Die Meinungen sind die des Fondsmanagers zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und stimmen möglicherweise nicht mit der Meinung zu einem späteren Zeitpunkt überein. Die in diesem Dokument diskutierte Anlagemöglichkeit kann für bestimmte Anleger je nach deren speziellen Anlagezielen und je nach deren finanzieller Situation ungeeignet sein. Außerdem stellt dieses Dokument kein Angebot an Personen dar, an die es nach der jeweils anwendbaren Gesetzgebung nicht abgegeben werden darf. Dieses Dokument ist keine Aufforderung zur Zeichnung von Fondsanteilen und dient lediglich Informationszwecken. Privatpersonen und nicht-institutionelle Anleger sollten die Fonds nicht direkt kaufen. Bitte kontaktieren Sie Ihren Anlageberater für weitere Informationen zu den ACATIS-Produkten. Die ACATIS Investment KVG mbH hat ihren Hauptsitz in Deutschland und stellt Verkaufsprospekt, Halbjahresbericht, Jahresbericht und „KID“ auf deutsch kostenlos zur Verfügung. Die Unterlagen sind über die Webseite www.acatis.de abrufbar. Die ACATIS Investment KVG mbH wird von der BaFin, Lurgallee 12, in 60439 Frankfurt reguliert.

ACATIS AKTIEN GLOBAL FONDS

WKN: 978174

Welchen Ansatz verfolgen Sie mit Ihrem Fonds?

Der Investmentansatz des ACATIS Aktien Global Fonds ist ruhig und überlegt, das Portfolio konzentriert. Ein Bereich, mit dem sich das Fondsmanagement besonders befasst, sind Zukunftsthemen. Durch die technologischen Fortschritte und die immer schnellere Adaptionsgeschwindigkeit bei Innovationen verändert sich die Welt in einem atemberaubenden Tempo. Das Fondsmanagement sucht für den Fonds daher nach neuen Trends und Aktien, die davon profitieren. Das Ziel ist es, die Gewinner von morgen zu identifizieren, besonders die Superstars. Der ACATIS Aktien Global Fonds streut indexunabhängig breit über Länder und Branchen und sucht immer nach neuen, unterbewerteten Titeln. Das Abweichen vom Index erlaubt es, ein deutlich besseres Rendite-Risiko-Verhältnis zu erzielen.

Inwieweit unterscheidet er sich von seinen Mitbewerbern?

Eine Besonderheit ist, dass der Investmentstil von Warren Buffett, dem erfolgreichsten Investor aller Zeiten, das Vorbild für die erfolgreiche Anlagestrategie des ACATIS Aktien Global Fonds ist. Seine Beteiligungsfirma, Berkshire Hathaway, war lange Zeit die größte Position im Fonds und ist seit Auflage im Fonds enthalten. Zudem ist am ACATIS Aktien Global Fonds besonders, dass das Portfoliomanagement seit seinem Start im Jahr 1997 in den Händen von Dr. Hendrik Leber liegt, den der Finanzen Verlag als Fondsmanager des Jahres 2017 ausgezeichnet hat. Entscheidende Kriterien bei der Auswahl waren für die Jury die langfristige Wertentwicklung der betreuten Portfolios und die Stiltreue des Investmentansatzes. Der mittlerweile über 500 Millionen Euro große ACATIS Aktien Global Fonds unterscheidet sich darüber hinaus von vielen anderen Fonds durch die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien bei der Titelauswahl. Er ist in Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung eingestuft.

Für welchen Anleger ist der Fonds geeignet?

Der ACATIS Aktien Global Fonds stellt eine attraktive Investmentgelegenheit für Anleger dar, die ihren Fokus auf wertorientiertes Anlegen setzen und einen langfristigen Anlagehorizont haben. Auf lange Sicht ist der Einstiegszeitpunkt für den Anleger von nachrangiger Bedeutung. Time schlägt Timing. Zwischenzeitliche Schwankungen und Kursrückgänge können natürlich nicht ausgeschlossen werden.

ACATIS INVESTMENT

TEMPLETON GLOBAL CLIMATE CHANGE FUND

Templeton Global Climate Change Fund – „ausgezeichnet“ investieren



Die Themen Klima- und Umweltschutz nehmen eine zunehmend zentrale Position innerhalb der Gesellschaft ein. Auch immer mehr Anleger, sowohl privat als auch professionell, berücksichtigen Nachhaltigkeitskriterien bei ihren Investitionsentscheidungen.

Franklin Templeton unterstützt die Forderungen nach nachhaltigen Investments und ist sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt und den zukünftigen Generationen bewusst. So strebt der **Templeton Global Climate Change Fund*** an, einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Anpassung daran im Sinne des Pariser Klimaabkommens zu leisten und gleichzeitig einen Kapitalzuwachs zu erzielen.

Hierfür investiert der Fonds in globale Unternehmen, die Lösungen für die Abschwächung der Risiken des Klimawandels und/oder die Anpassung daran anbieten oder die dabei sind, ihre Geschäftsmodelle widerstandsfähiger gegen die langfristigen Risiken des Klimawandels und der Ressourcenverknappung zu machen. Dazu gehören zum Beispiel Unternehmen, die in den Bereichen erneuerbare Energien, saubere Technologien und CO₂-Reduktion tätig sind. Aktuell ist der Fonds

in den Branchen Industrie, Rohstoffe und IT am stärksten gewichtet.

Der Templeton Global Climate Change Fund ist mit dem begehrten FNG-Siegel ausgezeichnet. Er entspricht somit dem vom Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V. (FNG) entwickelten Qualitätsstandard für nachhaltige Geldanlagen im deutschsprachigen Raum. Alle Unternehmen des jeweiligen Fonds werden bezüglich Arbeits- & Menschenrechten, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung, wie sie im UN Global Compact zusammengefasst sind, untersucht. Zudem werden die im Fonds enthaltenen Werte explizit auf Nachhaltigkeitskriterien hin analysiert.

Des Weiteren erfüllt der Fonds den Artikel 9 der Verordnung der Europäischen Union über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (kurz: SFDR beziehungsweise Offenlegungsverordnung). Finanzdienstleister sind dadurch zu mehr Transparenz verpflichtet und müssen offenlegen, wie die angestrebten Nachhaltigkeitsziele erreicht werden sollen. Anleger erhalten so einen tieferen Einblick und können besser informierte Entscheidungen treffen.

FRANKLIN TEMPLETON



*Ein Teilfonds der Franklin Templeton Investment Funds (FTIF), eine in Luxemburg registrierte SICAV.

TEMPLETON GLOBAL CLIMATE CHANGE FUND

WKN 971655

Welchen Ansatz verfolgt der Fonds?

Wir sind der Ansicht, dass der Klimawandel und die damit einhergehenden Auswirkungen in Zukunft Einfluss auf die Wettbewerbs- und Aktienkursentwicklung von Unternehmen haben werden. Aus diesem Grund könnten sich Investitionen in Unternehmen, die heute einen Vorsprung sowohl bei der Bewältigung von Klimarisiken als auch bei der Wahrnehmung von Chancen haben, als lohnend erweisen. Und natürlich wollen wir auch einen Beitrag zur Abschwächung des Klimawandels leisten.

Um entsprechende Unternehmen ausfindig zu machen, kombinieren wir Templetons fundamentalen Value-Ansatz mit tiefgreifenden Analysen im Bereich Environmental, Social and Governance (ESG) sowie Research zum Klimawandel. Zusätzlich beinhaltet unser Ansatz den regelmäßigen Dialog mit Unternehmen, die Überwachung wesentlicher ESG-Themen und die Stimmrechtsausübung in Übereinstimmung mit unserer individuellen Nachhaltigkeitsrichtlinie.

Wie unterscheidet er sich von seinen Mitbewerbern?

Aufgrund der Historie von Franklin Templeton verfügen wir über eine 70-jährige Investmenterfahrung und haben schon viele Marktphasen durchlebt. Zudem können wir auf ein großes, weltweites und gut ausgebildetes Team von Experten zurückgreifen.

Unsere langfristige Sichtweise ermöglicht die frühzeitige Identifizierung von aufkommenden Lösungen und Unternehmen, die sich im Wandel befinden und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten könnten. Besonders hervorheben möchte ich auch unser aktives Engagement bei den jeweiligen Unternehmen in Form von Dialogen mit dem Management, der Teilnahme an Beiräten und der Stimmrechtsvertretung.

Ferner wurde der Fonds vom Forum für Nachhaltige Geldanlagen mit dem FNG-Siegel ausgezeichnet. Dies spricht für die Integrität und Qualität der Anlagestrategie sowie für die Sorgfalt im Anlageprozess.

Für welchen Anleger ist der Fonds geeignet?

Der Fonds eignet sich für Anleger, die ihr Kapital mittel- bis langfristig in einem diversifizierten weltweiten Aktienfonds anlegen möchten und deren Fokus nicht nur auf Kapitalwachstum ausgerichtet ist, sondern auch auf nachhaltiges und verantwortliches Investieren.

FRANKLIN TEMPLETON

Wichtige Hinweise:

Dieses Dokument ist lediglich als allgemeine Information gedacht und nicht als Rechts-, Steuer- oder Anlageberatung bzw. -empfehlung anzusehen; es handelt sich hierbei auch um kein Angebot von Anteilen, keine Aufforderung zur Zeichnung von Anteilen oder zur Anwendung einer Anlagestrategie. Die hierin aufgeführten Informationen stellen keine vollständige Analyse aller wesentlichen Fakten in Bezug auf ein Land, eine Region oder einen Markt dar. Alle Anlagen sind mit Risiken behaftet, auch mit einem möglichen Verlust der Anlage-summe.

SHAREHOLDER VALUE MANAGEMENT

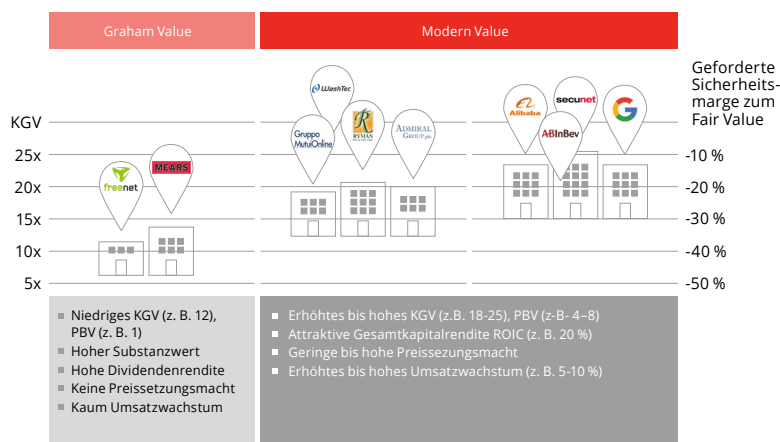
Ein Klassiker in neuem Glanz

Der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen hat seinen Anlagestil an die Herausforderungen der Corona-Krise angepasst und erzielt damit glänzende Renditen

Der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen zählt zu den Klassikern unter den deutschen Value-Fonds. Gemanagt wird der Fonds von Frank Fischer und seinem Team bei der Shareholder Value Management AG in Frankfurt. Fischer setzt auf einen Modern-Value-Ansatz. Für ihn zählen bei der Bewertung vor allem die künftigen Cashflows, die ein Unternehmen generiert. Sie machen den Mehrwert (Value) aus, den ein Investor erhält. Auf diese Weise lassen sich auch moderne Unternehmen aus der New Economy erfassen, die über weniger Substanzwert im klassischen Sinne verfügen.

Mehrwert findet das Team des Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen vor allem in eigentümer- oder familiengeführten Unternehmen, die durch ihr stabiles Geschäftsmodell auch auf lange Sicht wiederkehrende Erträge generieren können und zudem durch einen Wettbewerbsvorteil, einen wirtschaftlichen Burggraben, über Preissetzungsmacht verfügen. Weisen die Unternehmen eine attraktive Kapitalrendite und ein angemessenes Gewinnwachstum pro Aktie auf, spricht Frank Fischer von „wunderbaren Unternehmen“. Sein Ziel ist es, solche wunderbaren Unternehmen mit einer Sicherheitsmarge, einem Abschlag auf den ermittelten Wert, zu kaufen.

Der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen investiert mit einem langfristigen Horizont. Fischer und sein Team verstehen sich als Miteigentümer der Unternehmen. Entsprechend versuchen sie, alle Faktoren, die den Unternehmenserfolg langfristig



gefährden könnten, auszuschließen. Deshalb sind bestimmte Geschäftspraktiken (Korruption, Kinderarbeit) und Branchen (unter anderem die Herstellung von Rüstungsgütern, Glücksspiel, Kernenergie, Fracking) von vornherein ausgeschlossen. Die Ratingagentur Sustainalytics wacht über den Nachhaltigkeitsansatz, der 2020 zum zweiten Mal in Folge mit dem FNG-Siegel ausgezeichnet wurde.

Mit seinem Modern-Value-Ansatz konnte der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen sicher durch die Pandemiephase steuern. In der Zwölf-Monats-Periode nach dem Markteinbruch am 18. März 2020 erzielt er eine Wertentwicklung von rund 39,3 Prozent (Anteilklasse T per 19. März 2021). Seit seiner Auflegung am 15. Januar 2008 ergibt sich damit eine Wertentwicklung von 8,5 Prozent p. a. (Anteilklasse T per 30. April 2021).

SHAREHOLDER VALUE MANAGEMENT



Frank Fischer
CEO & CIO der Shareholder Value Management AG

SHAREHOLDER VALUE MANAGEMENT

WKN: A0M8HD

Value-Comeback: ein langfristiger Treiber für den Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen?

Das klassische Graham-Value erlebt gerade ein Comeback. Das hat vor allem mit den hohen Bewertungen der bislang favorisierten Technologiewerte, den FAANGs, zu tun. Viele Investoren sind skeptisch, ob diese noch zu halten sein werden, wenn die Notenbanken die Zügel bei den Zinsen wieder anziehen. Klassische Value-Titel sind von den Kennzahlen her attraktiver. Und so schielt ein Auge auf die Bewertungen, das andere auf die Inflation, die ein Vorbote möglicher Zinserhöhungen ist. Gleichzeitig wachsen die Hoffnungen auf einen Erfolg der Impfkampagnen und damit auf eine Erholung der Konjunktur. Davon würden vor allem zyklische Sektoren profitieren, hier sind klassische Value-Titel häufig zu finden. Die Konjunktur klassischer Value-Titel wird also aus zwei Quellen gespeist: der Skepsis gegenüber den Bewertungen und der Hoffnung auf eine baldige Erholung der Weltwirtschaft.

Auch wir haben weiterhin klassisch Graham-Value-Werte im Portfolio und profitieren so von der Entwicklung. Mit unserem Modern-Value-Ansatz sind wir allerdings deutlich breiter aufgestellt. Unser Fokus liegt auf der Qualität der Unternehmen, das macht uns unabhängiger von der Rotation.

Die Bewertungen sind hoch, wie Sie gesagt haben, gleichzeitig mehrten sich die Anzeichen für eine Inflation. Wie schätzen Sie das Risiko für Ihren Fonds ein?

Corona verhindert jetzt eine deutlichere Markterholung, weil sich die Impfungen verzögern und deshalb die ökonomischen Auswirkungen vor allem in Europa schwer abzusehen sind. Der entscheidende Faktor für die anhaltende Aufwärtsbewegung an den Börsen bleibt aber die Liquidität. Solange die gewährleistet ist, rechne ich nicht mit einer nachhaltigen Korrektur. Und die Notenbanken haben ja bereits signalisiert, dass sie zunächst nicht eingreifen werden. Auf lange Sicht erwarte ich aber, dass wir ein Inflationsthema bekommen. Wenn dann die Zinsen steigen, wird das zunächst Auswirkungen auf den Gesamtmarkt haben. Ich bin aber davon überzeugt, dass sich die Qualitätsunternehmen, die wir im Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen halten, auch langfristig behaupten können und attraktive Kapitalrenditen erzielen werden. Rücksetzer würden wir zum Nachkaufen solcher wunderbaren Unternehmen nutzen.

Für welchen Anlegertyp ist Ihr Produkt geeignet?

Der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen war ursprünglich, wie der Name sagt, für die Kapitalanlage von Stiftungen gedacht. Stiftungen sind per se auf die Ewigkeit ausgerichtet und so passen sie und Aktien perfekt zusammen, denn der Anlagehorizont bei Aktien und Aktienfonds sollte nun einmal langfristig sein. Auch das Thema Nachhaltigkeit, was ethische, Governance als auch Umweltthemen ebenso betrifft wie eine nachhaltige - sprich stabile - Rendite, ist bei Stiftungen ein Thema. Aber längst eben nicht mehr nur da. Eine ethisch korrekte Geldanlage mit stabilen Erträgen suchen viele Anlegergruppen, egal ob Privatanleger, Institutionelle oder Stiftungen.

SHAREHOLDER VALUE MANAGEMENT

G&G VALUEINVESTING-DLS

Eine fokussierte Investmentstrategie ist das A und O

Der G&G ValueInvesting-DLS Fonds ist ein vermögensverwaltender Aktienfonds für langfristige und wertorientierte Investoren.

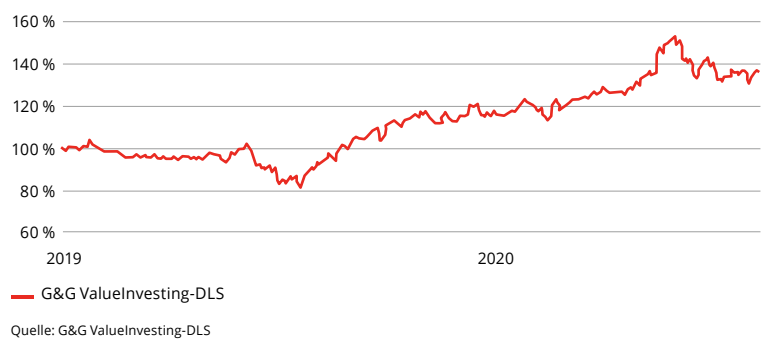
G&G ValueInvesting steht für Investitionen in herausragende Unternehmen mit zukünftigem Ertragspotenzial und nicht in vergangene Buchwerte. Dabei bewerten wir die Unternehmen aus der Sicht eines Unternehmenskäufers. Ob eine langfristige Investition erfolgreich sein kann, bewerten wir anhand mehrerer Faktoren. Verfügt das Unternehmen über ein herausragendes Geschäftsmodell? Wie talentiert und integer ist das Management? Und können wir die Investition zu einem attraktiven Preis tätigen?

Der Fonds ist aus dem persönlichen Anliegen der Gründer heraus entstanden, eine einzige Gesamt-Investmentlösung für das Privat- und Firmenkapital zu etablieren. Dabei war es wichtig, den Fonds so zu gestalten, dass sie ihren eigenen Investmentstil inklusive Absicherungskomponenten umsetzen konnten. Das Ziel ist, das Fondsvermögen langfristig kontinuierlich und signifikant zu steigern. Der G&G DrawDown-Indikator hilft die Anzahl großer Aktienmarktrückgänge im Fonds zu reduzieren und gleichzeitig die Arbeit auf das Wesentliche zu fokussieren, das Value Investing.

Der G&G DD-Indikator ist ein selbstentwickelter Algorithmus, bestehend aus 23 Teil-Indikatoren, mit vorlaufender Funktion zu den Aktienmärkten. Der G&G DrawDown-Indikator sorgt auch in wirtschaftlich unruhigen Zeiten für mehr Gelassenheit.

Performance G&G ValueInvesting-DLS

Auflage seit 16.09.2019 – 30.04.2021



Vor allem im März 2020 war dieser Indikator sehr hilfreich. Eine kurzfristige Teilkomponente des Drawdown-Indikators zeigte im Frühjahr eine deutlich negative Indikation für die Aktienmärkte, worauf wir Anfang März eine Komplettabsicherung des Fonds mittels Futures-Derivaten vorgenommen haben. Ab Mitte März hat das Duo dann eine erhebliche Anzahl an unterbewerteten Unternehmen ausfindig gemacht, in die investiert wurde. Dank dieser Absicherung und dem Fokus auf Value-Titeln erzielte der Fonds im vergangenen Jahr eine Rendite von 32,6 Prozent.

Der Investmentansatz orientiert sich an dem von Warren Buffett vor rund 40 Jahren, als die Geschäftsmodelle in den investierten Unternehmen noch deutlich höhere Wachstumspotenziale hatten. Zusätzlich berechnen wir die Wahrscheinlichkeit von möglichen hohen Drawdowns an den Kapitalmärkten, um keine stetige Liquidität aus Unsicherheit vorzuhalten.

G&G VALUEINVESTING-DLS

G&G VALUEINVESTING-DLS

WKN: A2PF09

Welchen Ansatz verfolgen Sie?

Unsere Anlagestrategie begründet sich in erster Linie auf der Philosophie des Value-Investings. Wir berechnen für jedes einzelne Unternehmen einen inneren Wert, um möglichst günstig zu investieren. Ziel ist es, in die Gewinner der Zukunft, die 40 erfolgreichsten Unternehmen, zu investieren. Dabei sind wir auf der Suche nach Unternehmen mit einem Produkt oder einer Dienstleistung, für das es bisher einen ungedeckten Bedarf mit einem langfristigen Wachstumspotenzial gibt. Wir denken, dass die amerikanische Burgerkette Shake Shack für gehobenes Fast-Food diese Kriterien erfüllt. In Zeiten eines wachsenden, gesundheitsbewussten Lebensstils genießt das Unternehmen hohes Ansehen aufgrund antibiotika- und gentechnikfreier Zutaten für den „Shake Shack Burger“. Das Unternehmen erfreut sich einer starken Nachfrage und expandiert international. Uns erinnert es an die Anfänge von Starbucks zu Beginn der 1990-Jahre.

Wie unterscheiden Sie sich von Ihren Mitbewerbern?

Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal ist unser selbstentwickelter G&G DrawDown-Indikator zur Erkennung großer Kursrückgänge an den Aktienmärkten. Berkshire Hathaway zum Beispiel hatte zwischen 1970 und 2010 praktisch in jedem Jahrzehnt Drawdowns zwischen 37 und 60 Prozent durchschritten. In Stressphasen wie im März 2020, mit historisch großen Aktienmarktrückgängen, konnten wir den Rückgang im Portfolio reduzieren und anschließend antizyklisch günstig in Unternehmen investieren. Dieser Indikator sorgt vorausschauend auch in wirtschaftlich unruhigen Zeiten für mehr Gelassenheit, damit wir uns auf das Wesentliche fokussieren können – Value Investing.

Für welchen Anlegertyp ist Ihr Produkt geeignet?

Aufgrund der attraktiven Zielrenditen, des langfristigen Anlagehorizonts und der Drawdown-Reduzierung ist der Fonds eine vermögensverwaltende Lösung für alle wertorientierten Investoren. Dabei sind wir mit den Investoren in einem Boot. Wir denken, es ist eines der wichtigsten Kriterien für erfolgreiche Anleger.

G&G VALUEINVESTING-DLS